



RETHINKING MIES | MIES NEU DENKEN

DAS PROJEKT MODERNE IM 21. JAHRHUNDERT



MIES 2011

Thomas Ruff d.p.b.08 © VG Bild – Kunst, Bonn 2011

Denkanstöße zum 125. Geburtstag von Ludwig Mies van der Rohe

INTERNATIONALES SYMPOSIUM AACHEN | 25. | 26. | 27. OKTOBER 2011

HISTORISCHES RATHAUS - KRÖNUNGSSAAL | CITYKIRCHE ST. NIKOLAUS

Pressemitteilung Stand 26.08.2011



Lehr- und Forschungsgebiet
Architekturtheorie

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

 **Ludwig Forum**
für Internationale Kunst, Aachen



KONZEPT

1886 wurde Ludwig Mies van der Rohe in Aachen geboren.

Sinn einer Würdigung des 125. Geburtstages von Mies soll nicht primär eine hagiographische Laudatio auf das gebaute Werk, dessen formale Aneignung, Interpretation und Wirkung in der jüngeren Architekturgeschichte sein.

Eine retrospektive kultur- und architekturhistorisch beschreibende Würdigung seiner die Rezeption der klassischen Moderne wesentlich prägenden Bauten und Projekte ist daher nicht vorrangiges Ziel.

Mies war bedeutender Vordenker und Protagonist der frühen Moderne. Es soll ein Überdenken, neu Denken und Transformieren der Grundsätze von Mies in das Heute und die Zukunft angestoßen werden.

Der 125. Geburtstag soll Anlass sein, die Essenz des Mies'schen Wirkens - im übertragenen Sinne dessen „genetischen Code“ - herauszuarbeiten und zu diskutieren, die „Blaupausen“ seines individuellen und des kollektiven architektonischen Denkens der Moderne. Das Symposium ist zukunftsorientiert. Es stellt die Frage nach dem Stellenwert und der Wirkung seines geistigen Vermächtnisses in der heutigen Zeit.

Inwieweit sind die Wurzeln Mies'schen Denkens noch aktuell, bedeutsam oder gar tragfähig für die Zukunft? Sind sie möglicherweise grundsätzlicher Natur und somit zeitlos? Welche Querverbindungen lassen sich herstellen zu zeitgenössischer Kunst und Kultur, zu intellektueller und gesellschaftlicher Praxis in unterschiedlichen Kontexten und Kulturen?

Durch einen Dialog bedeutsamer Positionen des aktuellen zeitgenössischen Architektur - und Raumdiskurses - Theorie gleichermaßen wie Praxis - soll erhellt werden, welchen Einfluss Mies'sche Prinzipien heute noch haben können und sollten, welche Neuinterpretationen und Visionen sich ableiten lassen.

Hierfür konnten Persönlichkeiten gewonnen werden, deren architektonisches Werk konzeptionell, ganzheitlich und kohärent ist und die sich als Vordenker mit einem

Aktuelle Informationen unter www.mies2011.com

Vorbereitet und begleitet durch:

aachen_fenster : raum für bauen + kultur
Prof. Klaus Klever, Projektmanager Mies 2011
RWTH Aachen University – Fakultät für Architektur
Prof. Axel Sowa, Lehr- und Forschungsgebiet Architekturtheorie

mit

Ludwig Forum für Internationale Kunst
Dr. Brigitte Franzen
M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst
Dr. Ursula Kleefisch - Jobst, Geschäftsführende Kuratorin

zeitgemäßen Verständnis von Wahrnehmung sowie den relevanten Phänomenen und Problemen heutiger Gesellschaften, Kulturen und Zivilisationen auseinandersetzen und hieraus Visionen für die Zukunft der gebauten Umwelt entwickeln.

Es ist ein spannendes, Mies angemessenes und damit gerecht werdendes Ziel, das baukünstlerische Denken eines solchen temporären zeitgenössischen „think tank“ von Persönlichkeiten, die an zeitgenössischen Konzepten einer Architektur der Moderne arbeiten, zu der Essenz Mies'schen Denkens in eine Beziehung zu setzen, aktuelle und sich entwickelnde Positionen, Leitbilder und Visionen vor dem Hintergrund des Mies'schen Ideenraumes zu diskutieren.

Das Symposium ist zu verstehen als transdisziplinärer Diskurs. Im Werk von Mies gibt es Bezugnahmen zu Philosophie und Aspekten anderer kultureller Disziplinen. Neben praktizierenden Architekten sollen daher auch international renommierte Persönlichkeiten aus dem Geistesleben, Kulturwissenschaftler und Künstler zu Wort kommen. Sie werden aus ihrer jeweiligen Profession heraus sehr Wesentliches zu einer derartigen Standortbestimmung beitragen können.

Die Veranstaltung ist als internationales und transdisziplinäres Architektursymposium mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Interviews etc. im Zeitraum 25. - 27. Oktober 2011 u.a. im Krönungssaal des historischen Rathauses in Aachen geplant.

Es ist ein Rahmenprogramm vorbereitet, das bereits am Abend des 24. Oktober mit der Vernissage der Fotoausstellung "dreimal Mies" beginnen soll.

Das Symposium soll Auftakt einer dauerhaften Auseinandersetzung mit Mies und der Suche nach einer Neuinterpretation von Moderne sein. Eine jährliche „Mies Lecture“ eines Exponenten des zeitgenössischen Architekturdiskurses soll in Aachen etabliert und damit Kontinuität hergestellt werden.

Die Beiträge des Symposiums sollen in Buchform dokumentiert und in einer Ausstellung aufgearbeitet werden.



REFERENTEN

Architektur | Ingenieurkunst

Wiel Arets

Wiel Arets Architects Maastricht | UdK Universität der Künste Berlin

Cecil Balmond

BALMOND / STUDIO Art + Structure, London | Penn Design, University of Pennsylvania, Philadelphia

Peter Eisenman

Peter Eisenman Architects, New York | YOSA Yale School of Architecture, New Haven | Institute for Architecture and Urban Studies, New York

Junya Ishigami

junya.ishigami+associates, Tokio

Christian Kerez

Christian Kerez, Zürich | ETH Zürich | Architektur + Entwurf

Dominique Perrault

DPA Dominique Perrault Architecture, Paris

Werner Sobek

Mies Chair, IIT Chicago | ILEK Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruktion, Universität Stuttgart

Eduardo Souto de Moura

Souto Moura Arquitectos, Porto | FAUP Faculdade de Arquitectura, Universidade do Porto

Kjetil Thorsen

Snohetta Architects Oslo / New York (noch nicht bestätigt)

Bernard Tschumi

Bernard Tschumi Architects, New York / Paris | Institute for Architecture and Urban Studies, New York

Arnold Walz

designtoproduction, Stuttgart

Kulturwissenschaften

Christoph Asendorf

Europa - Universität Viadrina, Frankfurt (Oder) | Fakultät für Kulturwissenschaften, Kunst und Kunsttheorie

Barry Bergdoll

Columbia University, New York | MoMA, New York | Philipp Johnson Chief Curator of Architecture and Design

Beatriz Colomina

Princeton University, School of Architecture | Director Media and Modernity Program | Institute for Architecture and Urban Studies, New York

Susanne Hauser

Universität der Künste, Berlin | Fachgebiet Kunst- und Kulturgeschichte

Wilfried Kuehn

Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe | Ausstellungsdesign und kuratorische Praxis | Kuehn Malvezzi Architekten, Berlin

Phyllis Lambert

Gründerin CCA Canadian Centre for Architecture, Montreal

Michael Mönninger

Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig | Geschichte und Theorie der Bau- und Raumkunst

Lutz Robbers

IKKM Weimar | Reserarch-Fellow | Programm "Werkzeuge des Entwerfens"

Brett Steele

Architectural Association School of Architecture, London | Director

Philosophie

Rudolf zur Lippe

Emeritus Lehrstuhl Ästhetik | Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg (noch nicht bestätigt)

Kunst

Christopher Dell

Hafenuniversität | Urban Design, Hamburg | Theoretiker, Perkussionist and Kurator im Grenzbereich von Architektur, Kunst, Philosophie und Körpertechniken.

Tomas Saraceno

Künstler, Frankfurt

Moderation

Hubertus Adam

S AM Schweizerisches Architekturmuseum | Basel, Artistic Director | Redakteur "architese"

Ole W. Fischer

University of Utah, Salt Lake City | History and Theory of Architecture (noch nicht bestätigt)

Brigitte Franzen

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Aachen | Direktorin

Aktuelle Informationen unter www.mies2011.com

Vorstehende Liste entspricht dem aktuellen Stand der Verhandlungen!

Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten.